

**Reise MSM 19/2
Walvis Bay – Kapstadt**

**Wochenbrief Nr. 5
21. November – 30. November 2011**



Die Reise MSM 19/2 ins Gebiet des Agulhas Rückens geht ihrem Ende zu. In unserer fünften Expeditionswoche zeigten uns die brüllenden Vierziger noch einmal, dass 7-8 Windstärken eigentlich ganz normal sind und 6 m Wellen an der Tagesordnung liegen. Erst gegen Ende der Woche zeigte sich die Sonne und obwohl es mit 10 Grad noch recht frisch war, erinnerte uns die Sonne daran, dass wir uns im Frühling befinden.

Unsere Messungen sind ausgesprochen erfolgreich verlaufen. Wir haben knapp 5400 km an hoch auflösenden reflexionsseismischen Daten sehr guter Qualität in einem Gebiet gesammelt, für das bisher nur wenige Übersichtsinformationen vorlagen. Diese seismischen Daten werden ideal durch Parasound Daten der oberen 200 m Sedimentsäule und bathymetrische Daten ergänzt. Die nächste Reise wird dann diesen Datensatz um vulkanische Proben erweitern. So erhalten wir eine hervorragende Basis, um die von uns gestellten Fragen nach Ursprung und Entwicklung dieser Störungszone sowie ihre Rolle als Hindernis für den Austausch von Wassermassen zu beantworten.



Diese erfolgreiche Reise wurde nur möglich durch die ausgezeichnete Unterstützung unserer Arbeit durch Kapitän von Staa und seine Crew. An Deck erhielten wir exzellente Hilfe beim Ausbringen, Sichern und Einholen der Geräte, die Maschinencrew betrieb die Kompressoren für uns, und nicht zuletzt die Jungs auf der Brücke haben uns

immer auf Kurs gehalten. Hierfür möchten wir uns alle herzlich bedanken.

Nicht zuletzt hat mein Team die Vorbereitungen für die Reise bestens durchgeführt und dann hier an Bord die Geräte hervorragend zusammengebaut und gewartet und die Messungen überwacht.

Am Dienstag laufen wir in Kapstadt ein und werden dann am Mittwoch das Schiff verlassen. Es hat uns allen sehr gefallen und wir kommen gern wieder.

Südatlantik, 27. November 2011, 38° 24.292'S/13° 37.501'E

Gabriele Uenzelmann-Neben